

OB-WAHL IN NEUMÜNSTER 2021

Olaf Tauras will ein Bündnis für die Innenstadt

Der amtierende Oberbürgermeister möchte die City gestalten und das Thema Verkehr anpacken.

von [Christian Lipovsek](#)
08. Februar 2021, 08:00 Uhr

NEUMÜNSTER | Konzentriert steht Dr. Olaf Tauras hinter seinem Schreibtisch in der zweiten Etage des Rathauses und beantwortet Mails. Seit 2009 ist er im Amt. Und er will es bleiben, auch über September hinaus. „Es gibt viele neue Herausforderungen. Ich möchte für Neumünster Lösungen erarbeiten“, sagt der 53-Jährige, der vorher Chef der Wirtschaftsagentur war. Und so setzt er in seinem Wahlprogramm auch seine größten Schwerpunkte bei Gewerbeansiedlungen und Finanzen.

Vorerst nur Pflichtprogramm möglich

In seiner Zeit als OB habe es so viele Investitionen wie nie gegeben, verweist Tauras auf seine Erfolge, schränkt aber gleich ein, die guten Zeiten seien durch die Krise vorbei. „Wir müssen überall schauen, was wir wirklich brauchen. Leisten können wir uns im Moment nur das Pflichtprogramm“, sagt er angesichts von rund 20 Millionen Minus in der Kasse und macht deutlich, dass aus seiner Sicht einige freiwillige Leistungen nicht mehr gezahlt werden können. „Das macht keinen Spaß, aber wir müssen an die Zukunft denken.“ Auch das eigene Personal will der Verwaltungschef auf den Prüfstand stellen.

Interkommunale Gewerbegebiete

Um die Auswirkungen der Corona-Pandemie schnell wieder einzustreichen, will er neue interkommunale Gewerbegebiete und damit Arbeitsplätze schaffen, junge Leute an den geplanten Hochschulstandort Neumünster holen – auch durch neue Baugebiete mit Einfamilienhäusern – und die Digitalisierung in der Verwaltung weiter vorantreiben.

Die Bildung liege ihm zudem am Herzen, sagt Tauras. Auch wenn nun haushaltsbedingt einige wichtige Schulneubauten und -sanierungen „wohl gestreckt werden“, passiere einiges in der Stadt. „Wir wollen attraktiver für junge Familien werden“, sagt der gebürtige Westfale aus Kamen, der nach dem Abitur in Münster Politikwissenschaft, Neuere Geschichte und Germanistik mit den Schwerpunkten Europa-, Wirtschafts- und Internationale Politik studierte.

Bürgerschaftliches Engagement

2002 kam er als neuer Chef der Wirtschaftsagentur in die Stadt, ist Mitglied im Rotary-Club und der Bürgergilde und war drei Jahre Vorsitzender des SC Gut Heil. „Sport, Kultur und bürgerschaftliches Engagement sind wichtig. Da hat Neumünster schon einiges zu bieten. Das werde ich weiter ausbauen“, sagt er.

Verkehrswende und Wasserstoff

Beim Stichwort Verkehr setzt Tauras auf die Verkehrswende. „Wir sollten mehr Dynamik in das Schlüsselthema bekommen und Verkehrsträger versöhnen“, sagt er und setzt vor allem auf alternative Energieträger wie Wasserstoff. Das passt auch zu seinen Bemühungen, mehr für den Klimaschutz zu tun: „Hier werde ich nicht sparen“, betont der Amtsinhaber.

Innenstadt

Und dann ist da ja noch das Dauerthema Innenstadt. „Die City ist der Identitätsträger einer ganzen Stadt. Sie muss attraktiv bleiben“, unterstreicht Tauras. Schaffen will er das auch mit einem neuen Bündnis, dem unter anderem das Stadtmarketing, der Unternehmensverband, die Industrie- und Handelskammer, die Kreishandwerkerschaft, aber auch Grundstückseigentümer angehören sollen.

„Ich setze auf ein neues Landesprogramm zur Belebung der Innenstädte und innovative Konzepte“, sagt Tauras. Dazu gehört sein „derzeitiges Lieblingsprojekt“, der Umzug der Stadtbücherei in das ehemalige Karstadt-Haus. Das Gebäude solle ein „Haus der Bildung“ werden, „mit Café, moderner Ausleihe und auch Konferenzräumen“, sagt Tauras. Wichtig ist ihm zudem: Die Innenstadt müsse erreichbar bleiben.

Kritiker werfen Tauras vor, er sei amtsmüde. Doch das weist der Brachenfelder entschieden zurück: „Ich freue mich auf die kommende Amtszeit, um Neumünster weiter nach vorne zu bringen.“

Mehr lesen: [Celik: „Der Großflecken ist zweitrangig“](#)

Mehr lesen: [Kandidat Sven Radestock will „ein lebenswertes Neumünster für alle“](#)